

Bauländer Bote

Amtsblatt der  Stadt Adelsheim

Erscheinungsweise: wöchentlich

Herausgeber: Stadt Adelsheim – Verantwortlich für den amtl. Inhalt: Bürgermeister Wolfram Bernhardt, Telefon 06291/6200-0 – für den übrigen Teil: Martin Haag, Adelsheim, Telefon 06291/1218
Druck und Verlag: Buchdruckerei u. Zeitungsverlag Wilhelm Haag GmbH & Co., Adelsheim, Rietstr. 12

Anzeigen: 90 mm-Spalte 0,66 € · 185 mm-Spalte 1,32 € + MWST.
<http://www.adelsheim.de> · E-Mail: info@adelsheim.de

Gegründet 1875

19. November 2021

Nummer 46

Wegen des Coronavirus sind das Rathaus Adelsheim sowie die Verwaltungsstellen Sennfeld und Leibenstadt zu Ihrem Schutz und zum Schutz der Rathausmitarbeiter ab sofort geschlossen

Wir arbeiten trotzdem weiter: In dringenden Fällen melden Sie sich bitte per Telefon, (Tel. 06291/6200-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@adelsheim.de).

Sodann kann ein persönlicher Termin vereinbart werden. Bei Themen, die auch zu einem späteren Zeitpunkt erledigt werden können, bitten wir Sie, dass Sie sich in ein paar Wochen wieder an uns wenden, wenn die Zugangsbeschränkungen hoffentlich wieder aufgehoben sind.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.



Absage Kinomobil in Adelsheim

Die negative Entwicklung bezüglich Corona in den letzten Tagen und Wochen veranlasst uns leider, die November-Vorstellung des Kinomobils abzusagen.

Wie und wann es wieder weitergeht, wird frühestmöglich bekannt gegeben.



25 Jahre Sparkasse-Bauland-Stiftung - Fördermittel in Höhe von über 358.700 € für Projekte in den Baulandgemeinden

Am 19. November 1996 wurde die Sparkasse-Bauland-Stiftung durch die ehemalige Sparkasse Bauland gegründet und feiert somit in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem freudigen Anlass trafen sich dieser Tage die Vorstandsmitglieder der Stiftung, die Bürgermeister Jürgen Galm (Osterburken), Ralph Matousek (Rosenberg), Benjamin Czernin (Ahorn), Sparkassendirektor Martin Graser und Ulrich Herrmann, Sparkassen-Marktbereichsleiter, sowie die weiteren Bürgermeister der Stiftung, Thomas Ludwig (Seckach), Ralf Killian (Ravenstein), Wolfram Bernhardt (Adelsheim) und die Geschäftsführerin der Stiftung, Direktorin Anja Herkert. Andreas Köhler, Bürgermeister von Krautheim, konnte krankheitsbedingt leider nicht am Fototermin teilnehmen.

Die Sparkasse Bauland fusionierte zum 31.12.2001 mit den Sparkassen Mosbach-Eberbach und Buchen-Walldürn zur Sparkasse Neckartal-Odenwald. Die Sparkasse-Bauland-Stiftung mit Sitz in Osterburken ist bis heute erhalten geblieben. So konnten seit Errichtung der Stiftung im Jahr 1996 bis heute insgesamt über **358.700 €** für gemeinnützige Projekte in der Region Bauland ausgeschüttet werden. Mittelpunkt und Zweck der Sparkasse-Bauland-Stiftung ist die nachhaltige Förderung der Kultur, Jugendpflege sowie sozialer Aufgaben und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden Adelsheim, Ahorn, Krautheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach.

Allein die Stadt Adelsheim erhielt in den letzten 25 Jahren über 68.000 Euro für die Realisierung gemeinnütziger Projekte. Dabei wurde unter anderem im Jahr 2000 die künstlerische Gestaltung des Brunnens auf dem Rathausvorplatz gefördert. Im selben Jahr konnten sich auch das Jugendhaus und die Jugendmusikkapelle Adelsheim über eine Förderung durch die Stiftung freuen. Durch finanzielle Unterstützung der Sparkasse-Bauland-Stiftung wurde es der Stadt Adelsheim außerdem ermöglicht, im Jahr 2002 ein Piano für den Bürgersaal und 2005 ein Fahrzeug für die Pfadfinder und Jugendliteratur für die Stadtbücherei anzuschaffen. Auch die DLRG-Ortsgruppe Adelsheim und der DRK-Ortsverein Sennfeld konnten sich in den Folgejahren über Zuwendungen zur Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge freuen. Kunst und Kultur wurden im Jahr 2006 durch eine Spende in Höhe von 5.000 € für die Aufstellung von Skulpturen am Radweg gefördert und im Jahr 2011 wurde ein Betrag in gleicher Höhe für die Einrichtung des Kulturzentrums in Adelsheim zugewendet. Dieses erhielt in 2016 zudem eine weitere Spende für die Bühnentechnik. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle konnte sich in drei Jahren über finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Musikinstrumenten freuen und die örtlichen Kinderspielplätze in den letzten Jahren über Spenden in Gesamthöhe von über 14.000 € für die Anschaffung neuer Spielgeräte. Der Stiftungsvorstand wird in seiner kommenden Sitzung weitere Projektförderungen aller genannten Städte und Gemeinden

für das folgende Jahr beschließen. Die Sparkasse Neckartal-Odenwald wird die Sparkasse-Bauland-Stiftung dabei weiterhin finanziell unterstützen, damit auch zukünftig gemeinnützige Projekte in der Region ermöglicht und umgesetzt werden können.



v.l.n.r.: Bürgermeister Wolfram Bernhardt (Adelsheim), Geschäftsführerin der Sparkasse-Bauland-Stiftung, Direktorin Anja Herkert, Bürgermeister Thomas Ludwig (Seckach), Bürgermeister Jürgen Galm (Osterburken), Sparkassendirektor Martin Graser, Bürgermeister Ralph Matousek (Rosenberg), Bürgermeister Benjamin Czernin (Ahorn), Bürgermeister Ralf Killian (Ravenstein) und Ulrich Herrmann, Sparkassen-Marktbereichsleiter von Osterburken.

Bücherzelle wieder in Adelsheim

Nach ihrer Tour durch die Stadtteile Sennfeld und Leibenstadt kommt die Bücherzelle am Freitag, 19.11.2021 wieder zurück nach Adelsheim.

An ihrem ehemaligen Standort im Rathaus-Innenhof können dann wieder alle nach dem Motto „Nimm ein Buch - Bring ein Buch“ in der Zelle stöbern und lesen.



Puppentheater Drehwurm aus Hürth zeigt „Der kleine Rabe Socke: Alles gebacken!“ Freitag, 10.12.2021, 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Adelsheim

Ein weihnachtliches Figurenspiel für ganz junge Theaterfreunde ab 2 Jahren und Familien. Nach den beliebten Kinderbüchern von Nele Moost und Annet Rudolph. Einen Tag vor dem Heiligen Abend erinnert Mutter Dachs ihn daran. „Oh Schreck, er hat ja noch gar keinen Wunschzettel geschrieben!“. Das wird allerhöchste Zeit und er möchte auch im Schnee spielen und beim Plätzchen backen helfen - was für eine Hektik. Als er im letzten Moment seine Geschenke für die Freunde verpackt, stellt er entsetzt fest, dass er ganz vergessen hat, seinen Wunschzettel abzuschicken. Was nun? Aber es wäre ja nicht Weihnachten, wenn es nicht doch noch ein wunderschönes Fest würde.



Reservierung und Karten über die Stadtbücherei zu den Öffnungszeiten oder per E-Mail an stadtbuecherei@adelsheim.de. Die Veranstaltung wird durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Der Eintritt ist kostenlos, über Spenden für die Stadtbücherei freuen wir uns.

Besuch der Stadtbücherei unterliegt in der Alarmstufe der 2G-Regelung

Der Aufenthalt in der Stadtbücherei ist ab sofort nur mit einem Genesenen- oder Geimpften-Nachweis möglich.

Ausgenommen sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre, sechs- und siebenjährige Kinder, die noch nicht eingeschult sind sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule. Letztere werden regelmäßig in der Schule getestet. Der Nachweis erfolgt durch den Schülerschein, die Kopie des letzten Jahreszeugnisses oder eine Bescheinigung der Schule.

Abholung und Rückgabe von Medien uneingeschränkt möglich.

Für die Abholung vorbestellter Medien und die reine Rückgabe von Medien ist kein 3G-Nachweis erforderlich. Vorbestellungen sind per E-Mail unter stadtbuecherei@adelsheim.de oder telefonisch zu den Öffnungszeiten möglich. Unseren kompletten Medienbestand finden Sie auf unserer Homepage im Medienkatalog stadtbuecherei.adelsheim.de unter Katalog und Konto.

Öffentliche Einrichtungen

Stadtverwaltung Adelsheim

Sprechzeiten

Bürgerbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06291/6200-11)

Allgemeine Verwaltung

Montag bis Mittwoch und Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06291/6200-0)

Verwaltungsstelle Sennfeld - Mi. 15.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06291/1209)

Verwaltungsstelle Leibenstadt - Do. 18.00 - 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06291/7272)



Altes Rathaus - Marktstraße 7 - Tel. 06291/6200-39

Stadtbuecherei@adelsheim.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Erdaushubdeponie „Straßenäcker“

Geöffnet nach tel. Absprache 0174/335-3037 mit dem Deponiewärter.

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersprechstunde von Bürgermeister Wolfram Bernhardt

Mit Voranmeldung

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu aktuellen Geschehnissen in der Stadt oder haben Sie Anregungen, die Sie gerne persönlich vorbringen möchten? Am Dienstag, 23. November 2021 bietet Herr Bürgermeister Bernhardt wieder eine Bürgersprechstunde an. Die Sprechstunde findet von 17.00 bis 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Adelsheim statt.

Es wird um Verständnis gebeten, dass aufgrund der aktuellen Situation Termine nur nach vorheriger Vereinbarung vergeben werden. Bitte melden Sie sich bei Frau Schlegl (Ulrike.Schlegl@adelsheim.de oder 06291/6200-16).

Ich freue mich auf einen Austausch mit Ihnen.

Ihr

Wolfram Bernhardt, Bürgermeister

Impfaktion mit Nummernvergabe in der Baulandhalle Osterburken am 21.11.2021

Wie bereits in den vergangenen Mitteilungsblättern angekündigt, findet am **Sonntag, 21.11.2021 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr** eine Impfaktion in der Baulandhalle in Osterburken statt. Die Stadtverwaltung konnte glücklicherweise erreichen, dass das mobile Impfteam seine Kapazitäten zur Impfaktion verdoppelt, sodass nun 200 Personen geimpft werden können.

Bitte beachten Sie: Aufgrund der hohen Nachfrage können eventuell nicht alle impfwilligen Personen an diesem Tag geimpft werden. Daher erhalten die **ersten 200 Personen eine Nummer**, die ihnen eine Impfung an diesem Tag garantiert. Diese Personen erhalten dann in der Reihenfolge der vergebenen Nummern eine Impfung gegen COVID-19. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Wer keine Nummer mehr erhält, kann an diesem Tag leider keine Impfung erhalten.

Bitte beachten Sie auch, dass eine Auffrischungsimpfung frühestens 6 Monate nach der letzten Impfung durchgeführt wird. Dies wird tagesgenau kontrolliert.

Das mobile Impfteam der SLK-Kliniken Heilbronn wird an diesem Tag Impfungen mit den Impfstoffen Johnson & Johnson, BioNTech sowie Moderna anbieten.

Einen Anspruch auf eine Auffrischungsimpfung („Booster-Impfung“) hat grundsätzlich jede Person über 12 Jahre mit Wohnsitz bzw. gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland. Die Gesundheitsministerkonferenz empfiehlt Auffrischungsimpfungen für folgende Personengruppen:

Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben,

Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben (STIKO-Empfehlung vom 7. Oktober 2021),

Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben bei individuellem Wunsch, nach Nutzen-Risiko-Abwägung und ärztlicher Aufklärung,

Personen, die in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe und weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder dort untergebracht sind; hierzu zählen insbesondere

vollstationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen sowie ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf nach § 2 Absatz 3, § 4 Absatz 2 und § 5 des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes,

besondere Wohnformen und ambulant betreute Wohngruppen der Eingliederungshilfe sowie Werkstätten und Förderstätten für Menschen mit Behinderungen,

Einrichtungen nach § 36 Absatz 1 Nummer 3 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) (Obdachlosenunterkünfte) und vergleichbare Einrichtungen für Wohnungslose nach den §§ 67 bis 69 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch,

Personen mit einer relevanten angeborenen oder erworbenen Immunschwäche oder unter immunsuppressiver Therapie, Pflegebedürftige, die zu Hause betreut oder gepflegt werden, Personen, die bei der Grundimmunisierung ausschließlich die Vektorviren-Impfstoffe Vaxzevria von AstraZeneca oder COVID-19 Vaccine Janssen von Janssen-Cilag International erhalten haben, ungeachtet des Alters oder einer anderweitigen Indikation.

Für Personen, die in den oben genannten Einrichtungen, in ambulanten Pflege- oder Betreuungsdiensten, in Unterstützungsdiensten für besonders gefährdete Menschen mit Behinderungen, im Rettungsdienst oder in mobilen Impfteams tätig sind, wird eine Auffrischimpfung derzeit nicht allgemein öffentlich empfohlen; sie ist jedoch nach ärztlicher Aufklärung und bei individuellem Wunsch möglich. Gleiches gilt für Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Kontakt zu Personen haben, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus besteht.

Die Auffrischimpfung erfolgt für alle Gruppen in jedem Fall erst dann, wenn die Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt. Für die Auffrischimpfung ist eine einzelne Impfdosis ausreichend. Alle Personen, die eine Impfung des Herstellers Johnson & Johnson erhalten haben, wird zur Optimierung der Grundimmunisierung nach der vierten Woche nach verabreichter Impfung eine Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff angeboten.

Bitte bringen Sie zur Impfkation Ihren Personalausweis, Ihre Krankenversicherungskarte sowie, falls vorhanden, Ihren Impfausweis mit.

Nähere Informationen u.a. auch zu Terminen für Zweitimpfungen erhalten Sie bei Ihrem Hausarzt oder unter www.impfen-bw.de sowie www.dranbleiben-bw.de.

Waidachsdrückjagd am Samstag, 20.11.2021

Am kommenden **Samstag, 20.11.2021** findet im Bereich des Adelsheimer Ronstock, Verbindungsweg Adelsheim/Sennfeld Burgstall und Sennfelder Fischbachsee bis Hundesportplatz und im angrenzenden Waidachswaldes vom Kastenbach bis zum „Viermäcker“ von 9.00 bis 14.00 Uhr eine großflächige Jagd statt. Viele Hunde sind im Treiben und es ist mit plötzlichem Wildwechsel insbesondere auch an der **Bundesstraße B 292 Adelsheim/Oberschefflenz** zu rechnen. Die Bevölkerung, Spaziergänger, Holzwerber werden dringend gebeten, auf die aufgestellten Betretungsverbotsschilder in den jeweiligen Revieren zu achten. Die Jägerschaft bittet um Verständnis für diese Maßnahmen.

Volkstrauertag 2021

Traditionell wird am Volkstrauertag, dem Sonntag vor dem Totensonntag, der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Aufgrund der derzeitigen Situation wurde die zentrale Gedenkfeier der Stadt Adelsheim kurzfristig abgesagt. Dennoch ließen es sich Adelsheims Bürgermeister Wolfram Bernhardt, Ortsvorsteher Dieter Stahl (Leibenstadt) und Jörg Zimmermann, der Vorsitzende des VdK-Ortsverbands Adelsheim/Sennfeld, nicht nehmen, der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken und Kränze am Ehrenmal in Adelsheims kleinstem Stadtteil, in Leibenstadt, niederzulegen. Ebenso wurden den Opfern an den Ehrenmalen in Sennfeld und Adelsheim mit Schalen gedacht.

Die Kriegsgräber und Gedenkstätten für die Toten und Vermissten sind Orte der Trauer und zugleich der Erinnerungen. Der Gedenktag an die Toten soll eine Mahnung an alle sein, aus der

Vergangenheit Schlüsse für die Gegenwart zu ziehen und danach zu handeln.

Bürgermeister Bernhardt sowie Ortsvorsteher Dieter Stahl und Jörg Zimmermann vom Sozialverband VdK erinnerten im Rahmen der Kranzniederlegung insbesondere an die Millionen von unschuldigen Opfern der Kriege des 20. Jahrhunderts, nicht zu vergessen die Millionen von Menschen, die verwundet, verstümmelt, entstellt oder vertrieben wurden. 17 Millionen Tote forderte der Erste Weltkrieg. Der Zweite Weltkrieg forderte weitere 55 Millionen Tote - darunter alleine sechs Millionen Juden, Sinti und Roma sowie unzählige Menschen mit Behinderungen, welche Opfer des Nationalismus und des Völkermordes wurden.

Inzwischen sind 76 Jahre seit dem Ende des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte vergangen. Nur noch wenige Zeitzeugen können von diesen Tagen berichten und es ist jedermanns Aufgabe, dass die unzähligen Schicksale und menschlichen Tragödien der betroffenen Menschen und ihrer Angehörigen nicht in Vergessenheit geraten.

Millionen von Zivilisten haben durch Kriegshandlungen oder als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben, ihre Heimat und Liebenden für immer verloren. Noch heute leben Menschen deren Väter „im Krieg geblieben sind“. Das heißt, diese sind gefallen, vermisst oder in Gefangenschaft ums Leben gekommen.

Dank der Moskau-Reise von Bundeskanzler Konrad Adenauer kamen die letzten Kriegsgefangenen 1955 endlich aus Russland zurück. Die Kriegsbeschädigten, Kriegsversehrten aber auch die Flüchtlinge waren oftmals körperlich und seelisch verwundet: 1,5 Millionen Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner standen 1946 vor dem Nichts. Sie hatten aber den Willen, sich zusammenzufinden und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie legten vor 75 Jahren den Samen aus dem der heutige Sozialverband VdK entstanden ist, der heute aktueller ist denn je, denn er setzt sich für sozial Schwache, Behinderte und Kranke ein.

Am Volkstrauertag wird an die Opfer von Krieg, Gewalt und Hass erinnert. Damit all diejenigen, die nie einen Krieg erlebt haben, ermessen können, wie wertvoll, aber auch wie zerbrechlich der Frieden in Europa ist, wird der Gedenktag begangen.

Es wird der vielen unschuldigen Toten gedacht und insbesondere der Jugend vermittelt, dass Krieg niemals eine Lösung darstellt, auch nicht als letztes Mittel. Krieg ist schlicht und einfach die Kapitulation der Menschlichkeit. Krieg hat immer nur das gleiche Gesicht: Gewalt, Unterdrückung, Flucht, Tod und Vertreibung, somit dürfen auch die jährlichen Gedenkfeiern kein „Auslaufmodell“ sein.

Das Gedenken mahnt stets, wohin entfesselter Hass, Terrorismus, Antisemitismus und Rassismus führen. Gemeinsam gilt es, immer wieder den Anfängen zu wehren und nie wieder zuzulassen, dass Extremismus den Alltag bestimmt.

Vor 20 Jahren, am 11. September 2001, sind die terroristischen Angriffe auf Washington und New York erfolgt. Es waren Akte der Gewalt mit Tausenden unschuldigen Opfern. Jedoch wir an dem Gedenktag auch der Opfer von Terroranschlägen in Deutschland und auf der ganzen Welt gedacht.

Die Bilder im Fernsehen von Kriegshandlungen, Bombenanschlägen und Flüchtlingen aus Afghanistan ermahnen erneut, dass Krieg und Terror kein Gespenst alter Tage ist. Vertreibung, Mord und Unterdrückung bestimmen den Alltag von Millionen von Menschen auf der Welt. Daher gilt es, Terror und Gewalt gemeinsam entgegenzutreten.

Ebenso hat die Flutkatastrophe im Ahrtal und deren Verwüstungen für viele wieder Erinnerungen an einen Kriegsschauplatz hervorgerufen. Die Schicksale der Flutopfer haben alle tief getroffen. Viele Menschen sind obdachlos geworden. Zehntausende wurden evakuiert. Vieles, was mühsam aufgebaut und über viele Generationen hinweg entstanden war, ist in einem einzigen Augenblick von den Fluten verschlungen worden. Das Gedenken gilt besonders denen, die ihr Leben verloren haben, die ihre

Lieben schmerzlich vermissen, die ohne Hab und Gut dastehen. Gleichzeitig gilt es denen zu danken, die täglich für Sicherheit der Bürger im Einsatz sind: den Einsatzkräften von Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, des Technischen Hilfswerks und vielen mehr sowie - gleichwohl - den vielen tausenden Ehrenamtlichen und Freiwilligen.

Solche Ereignisse mahnen in Solidarität zusammenzustehen anstatt andere mit Schuldzuweisungen auszugrenzen. Es gilt Gesellschaft und den Zusammenhalt zu stärken und in Frieden in Deutschland sowie ganz Europa gemeinsam zu leben. Nur Solidarität, Versöhnung und Verständigung schaffen einen dauerhaften Frieden. Aus dem Gedenken des Volkstrauertages heraus ergibt sich allen die Pflicht zur Verantwortung für den Erhalt des Friedens und der Demokratie. (Text zij)



Ortsvorsteher Dieter Stahl (Leibenstadt), Bürgermeister Wolfram Bernhardt und Jörg Zimmermann, der Vorsitzende des VdK-Ortsverbands Adelsheim/Sennfeld gedachten anlässlich des Volkstrauertages der Opfer von Krieg und Gewalt und legten am Ehrenmal in Leibenstadt Kränze nieder

Foto: Jörg Zimmermann

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, 29.11.2021, 19.00 Uhr findet in der Eckenberghalle, Obere Eckenbergstraße 5, 74740 Adelsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Einwohnerinnen und Einwohner hiermit herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
- 2.1 Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 27.9.2021
- 2.2 NÖ-Beschlüsse
3. Sitzungsplan 2022
4. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Hergensstadt-Nord“, Stadtteil Adelsheim
5. Erschließung des Baugebiets „Steinacker rechts“ in Adelsheim
 - Vorstellung der geplanten Maßnahme durch das Ingenieurbüro
 - Vergabe der Ingenieurleistung
6. Wasserversorgung Bauland GmbH hier: Weisungsbeschluss für Gesellschafterversammlung
7. Beteiligungsbericht der Stadt Adelsheim für das Haushaltsjahr 2020

8. Abwasserbeseitigung
 - Ergebnis 2020
 - Gebührenkalkulation 2022
 9. Freiwillige Feuerwehr Adelsheim
 - Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges HLF10 für die Abteilung Sennfeld - Vergabeentscheidung
 10. Kindergärten in der Gesamtstadt Adelsheim
 1. Änderung zum Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Ev. Kindergartens Adelsheim
 11. Festsetzung des Stundenlohns für bei der Stadt Adelsheim geringfügig oder kurzfristig Beschäftigte
 12. Anwendung der tariflichen Regelungen des TVöD im Bereich des Leistungsentgelts für die städtischen Beschäftigten
 13. Anträge, Anfragen, Anregungen
- Wolfram Bernhardt, Bürgermeister**

Die Sitzungsunterlagen können bis zum 29.11.2021 im Rathaus, Zimmer 209 zu den bekannten Sprechzeiten eingesehen werden. Die Sitzungsunterlagen können zusätzlich ab Montag, 22.11.2021 auf der Homepage der Stadt Adelsheim eingesehen werden (www.adelsheim.de/verwaltung/gemeinderat/buergerinformation).

Öffentliche Sitzung des technischen Ausschusses

Am **Mittwoch, 24.11.2021, 18.00 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 7, 74740 Adelsheim** eine öffentliche Sitzung des technischen Ausschusses statt, zu der die Einwohnerinnen und Einwohner hiermit herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bausachen
 - 2.1 Erneuerung Sicherheitskonzept, Sanierung WC, Einbau einer Vorführzelle
Adelsheim, Rietstraße 4, Flst.-Nr. 459
 - 2.2 Wohnhauserweiterung im EG und Errichtung eines Balkons im DG
Adelsheim, Zaunäcker 34, Flst.-Nr. 5882
 - 2.3 Nachtrag Sanierung Torwache, Gebäude A
Adelsheim, Dr.-Traugott-Bender-Straße 2, Flst.-Nr. 2000
3. Baugesuche, die bis zum 22.11.2021 bei der Stadt Adelsheim eingegangen sind
4. Anträge, Anfragen, Anregungen

Wolfram Bernhardt, Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen können bis zum 24.11.2021 im Rathaus, Zimmer 207 unter vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Verbandsversammlung des Zweckverband Gruppenkläranlage am 9.12.2021 in Osterburken

Am Donnerstag, 9.12.2021, 18.00 Uhr, findet in der Baulandhalle in Osterburken, Kapellenstr. 14 die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung mit folgender **Tagesordnung** statt:

Öffentlicher Teil

1. Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.11.2021
2. Feststellung Jahresrechnung 2020
3. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2021 mit Finanzplanung 2021 - 2025
4. Behandlung Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur allg. Finanzprüfung der Jahre 2016 - 2019 und Information zur Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2019 durch die Gemeindeprüfungsanstalt

5. Erneuerung der Kläranlage
Bericht der Bauleitung über den Stand der laufenden Bauarbeiten
6. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters
7. Verschiedenes; Informationen und Anfragen

Regierungspräsidium Stuttgart Referat 46.2 - Luftverkehr und Luftsicherheit

Auf der Grundlage des § 6 Luftverkehrsgesetz in Verbindung mit § 49 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung beantragt die Southsidebase GmbH die Aufnahme des Luftfahrzeugs Pilatus Porter PC-6 in die für den Sonderlandeplatz Schlierstadt-Seligenberg bestehende Genehmigung nach § 6 Luftverkehrsgesetz (LuftVG). Im Rahmen der öffentlichen Auslegung können die Unterlagen - Antrag Southsidebase GmbH vom 15.9.2021, CBR-Tragfähigkeitsmessungen Grasbahn, fachliche Stellungnahmen zum Betrieb einer Pilatus PC-6 Porter, fachliche Stellungnahmen zum Betrieb einer Kodiak 100 und der Ergebnisbericht Lärmimmissionen v. 23.3.2021 - im Zeitraum 8. November bis 8. Dezember 2021, je einschließlich, auf der Internetseite www.rp-stuttgart.de unter der Rubrik „Bekanntmachungen Luftverkehr“ eingesehen und heruntergeladen werden. Die ausgelegten Unterlagen können auch bei der Stadt Osterburken, Marktplatz 3, 74706 Osterburken während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Montag 14.00 - 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr. Auf die Vorgaben der Stadt Osterburken zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeitenden hinsichtlich des Coronavirus wird verwiesen. Jeder, dessen Belange durch die Anträge berührt werden, kann bis zu zwei Wochen nach Ende der Auslegung, also bis einschließlich 22. Dezember 2021, schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 46.2 Luftverkehr und Luftsicherheit, Postfach 80070970507, Stuttgart oder bei der Stadt Osterburken, Marktplatz 3, 74706 Osterburken, Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Einwendungen müssen die konkrete Betroffenheit des geltend gemachten Belangs erkennen lassen. Sie sind in Schriftform, d.h. in einem mit handschriftlicher Unterschrift versehenen Schreiben, zu erheben, soweit sie nicht zur Niederschrift erklärt werden. Das Regierungspräsidium Stuttgart ist für die Entscheidungen über die Genehmigung von Flugplätzen zuständig. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch die öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
gez. Willibald Herz

Bekanntmachung Beförderungsentgelt Ruftaxi

Der Neckar-Odenwald-Kreis hat beim Regierungspräsidium Karlsruhe die Erhöhung der Personenbeförderungstarife im Ruftaxi-Verkehr beantragt. Dem Antrag wurde stattgegeben. Somit wird der Tarif mit der Wirkung vom 1.1.2022 dem gültigen VRN-Tarif angeglichen.

Anhebung der Beförderungsentgelte im Ruftaxiverkehr zum 1.1.2022 Genehmigung des Regierungspräsidium Karlsruhe vom 9.11.2021

Fahrpreise 2022 pro Person für eine einfache Fahrt		
Anzahl der Wagen	Fahrpreis € Erwachsene	Fahrpreis € Kinder (6 bis 14)
1	2,20 €	1,50 €
2	3,10 €	2,20 €
3	4,40 €	3,10 €
4	6,30 €	4,40 €
5	8,00 €	5,60 €
6	10,00 €	7,00 €
ab 7 und mehr	11,80 €	8,30 €

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr werden in Begleitung einer Aufsichtsperson mit gültigem Fahrausweis kostenlos befördert.

Fahrgäste mit folgenden Fahrausweisen werden kostenlos befördert: MAXX-Ticket/Karte ab 60/Semester-Ticket/Job-Ticket/Jahreskarte (Netz)/Rhein-Neckar-Ticket/Entdecker-Ticket.

Eine Mitnahmeregelung für diese Fahrausweise gilt nicht. Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis und gültiger Wertmarke sowie ihre Begleitperson werden ebenfalls kostenlos befördert.

Sonstige Tarifangebote des VRN sowie anderer Verkehrsverbünde und der Deutschen Bahn werden nicht anerkannt (z.B. Tages-Karte, Jugendgruppen-Karte, BahnCard, Baden-Württemberg-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket, Sunshine-Ticket usw.). Die Fahrpreise erhöhen sich entsprechend der jährlichen Tarifanpassung über Einzelfahrscheine des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar.

Das Ruftaxi ist die effiziente und ökologische Ergänzung zum Busverkehr. Die Fahrten richten sich nach einem festgelegten Fahrplan und als Ein- und Ausstiegsstellen dienen die Bushaltestellen.

Alle Fahrpläne und Informationen

Tel. 06261/84-1304 Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis,
www.neckar-odenwald-kreis.de/ruftaxi+fahrplan
Tel. 0621/1077077 Verkehrsverbund Rhein-Neckar, www.vrn.de

Anrufen, einsteigen, ankommen

1. Verbindung suchen

Über die Fahrplanauskunft, Fahrplanaushänge oder die Fahrpläne im Internet

2. Ruftaxi bestellen

Bestellen Sie das Ruftaxi mind. eine Stunde vor Fahrtbeginn. Nennen Sie dabei Abfahrtszeit, Einstiegs- und Zielhaltestelle und die Zahl der Mitfahrer.

3. Einsteigen

An der Haltestelle werden Sie pünktlich abgeholt.

4. Ankommen

Das Ruftaxi bringt Sie schnell und komfortabel ans Ziel. Haben Sie es sich anders überlegt? Stornieren Sie die Fahrt bitte rechtzeitig.

Tipps für unsere Autoren

Bitte beachten Sie



In das **Textfeld** von Artikelstar sollten **Texte nicht direkt hinein geschrieben** werden! Die Texte können in Word oder einem anderen Textprogramm vorgeschrieben und in das Textfeld kopiert werden. Der Text ist verloren, wenn die Verbindung, ohne dass Sie es merken, unterbrochen wird, Sie können ihn dann nicht speichern.

In das Textfeld von Artikelstar eingestellte pdf-, jpg- oder tif-Dateien werden im gedruckten Heft **nicht** wiedergegeben. Diese Dateien müssen als **Bilder** hochgeladen werden.



artikelstar4.1



An die
Stadtverwaltung Adelsheim
Marktstraße 7
74740 Adelsheim
E-Mail: hinweise@adelsheim.de

Anfragen, Anregungen, Hinweise,
Tipps für die Stadtverwaltung

Ich habe Folgendes festgestellt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Schachtdeckel
 - zu hoch/zu tief/
ist schadhaft
 - klappert
- Straßenschäden/Schlaglöcher
- Spielplatz/Geräte
 - defekt
 - zerstört
- Straßennamenschild/Verkehrsschild
 - verdeckt
 - fehlt
 - schadhaft
- Wilde Müllablagerung auf Stadtgebiet
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)
- Vandalismus/Sachbeschädigung
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)

Wo?

.....
.....
.....

Sonstiges

.....
.....
.....

Absender (Anschrift und Telefonnummer)

.....
.....
.....



Wasserversorgung - Bereitschaftsdienst

Telefon 41 55 54

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Behördeninfos

**Information des Gesundheitsamts zum
Verhalten bei positiven Corona-Tests**

Wie Betroffene schnell und richtig handeln

Gemäß einer Vorgabe der Landesregierung ruft das Gesundheitsamt corona-positiv getestete Personen, Haushaltsangehörige und weitere Kontaktpersonen außerhalb von Ausbrüchen und Konstellationen mit vulnerablen Gruppen nicht mehr routinemäßig an. Da sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun auf letztere Gruppen konzentrieren müssen, ist auch nicht erforderlich, sich selbst an das Gesundheitsamt zu wenden. Haushaltsangehörige, die nicht immunisiert sind, sind ebenfalls quarantänepflichtig. Diese Kontaktpersonen können den positiven Testnachweis der erkrankten Person und einen Lichtbildnachweis mit der gleichen Meldeadresse nutzen, um ihre Berechtigung für einen kostenlosen PCR-Test nachzuweisen.

„Die Corona-Situation spitzt sich auch in unserem Landkreis weiter zu. Das Virus fordert die Behörden und Krankenhäuser in großem Maß. Deshalb muss nun jeder wieder mit seinem Verhalten einen persönlichen Betrag zur Eindämmung des Virus leisten. Zum eigenen Schutz und zum Schutz anderer“, appelliert Dr. med. Martina Teinert, Leiterin des Gesundheitsamts im Landratsamt. Neben dem Impfen und dem Befolgen der AHApplus-Regeln sei das schnelle und richtige Reagieren bei einem positiven Corona-Testergebnis ein besonders wichtiges Element der Pandemiebekämpfung. Da durch die Mitteilung des Sozialministeriums das direkte Anrufen aller positiv getesteten Personen und deren Kontaktpersonen grundsätzlich nicht mehr vorgesehen ist, weist das Landratsamt nachdrücklich auf diese eigenverantwortliche Vorgehensweise bei positiven Corona-Tests hin:

Wer ein positives **PCR-Testergebnis** erhalten hat, muss sich unverzüglich in Absonderung begeben. Dies gilt auch für geimpfte und genesene Personen. Die Absonderung endet in der Regel 14 Tage nach dem Testergebnis oder dem Beginn von Symptomen. Für Geimpfte oder vollständig Genesene, die keine typischen Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion zeigen, besteht die Möglichkeit, sich mittels eines negativen PCR-Testergebnisses freizutesten. Die Probeentnahme kann frühestens an Tag 5 erfolgen. Die Kosten für diesen Test werden derzeit nicht übernommen. Die Absonderung endet dann mit Vorliegen des negativen Testergebnisses ohne Mitteilung durch das Gesundheitsamt.

Auch nicht immunisierte Haushaltsangehörige müssen sich sofort nach Kenntnis über das positive Ergebnis in Quarantäne begeben. Die Quarantäne der Haushaltsangehörigen endet in der Regel zehn Tage nach dem Tag des PCR-Tests des Infizierten. Zudem bestehen folgende Möglichkeiten zur vorzeitigen Beendigung der Quarantäne der ungeimpften und nicht genesenen Haushaltsmitglieder, sofern diese keine Symptome zeigen:

1. ab dem fünften Tag der Absonderung mit dem Vorliegen eines negativen PCR-Testergebnisses bei Probenentnahme frühestens an diesem Tag,
2. ab dem siebten Tag der Absonderung mit dem Vorliegen eines negativen Schnelltestergebnisses bei Probenentnahme frühestens an diesem Tag,

3. bei Schülern gibt es eine Ausnahme, sie können sich bereits am fünften Tag der Absonderung mittels negativem Schnelltestergebnis freitesten.

Die Kosten des „Freitestens“ sind selbst zu tragen. Das negative Testergebnis muss bis zum Ablauf der ursprünglichen Absonderungsdauer mitgeführt und auf Verlangen der zuständigen Behörde vorgelegt werden.

Symptomfreie und geimpfte Haushaltsangehörige von PCR-positiv getesteten Patienten müssen nicht in Quarantäne. Es wird jedoch dringend empfohlen, dass auch diese ihre sozialen Kontakte stark einschränken.

Wenn die Testung auf das Coronavirus mittels **Antigen-Schnelltest**, der durch geschulte Personen durchgeführt oder überwacht wurde, positiv ausgefallen ist, gelten die gleichen Regeln und Absonderungspflichten für die positiv getestete Person und deren Haushaltsangehörigen, wie nach einem positiven PCR-Ergebnis. Man sollte jedoch einen kostenfreien PCR-Test durchführen lassen. Fällt das Ergebnis negativ aus, entfallen die Absonderungspflichten.

Wenn ein sogenannter **Selbsttest** positiv ausfällt, besteht die Verpflichtung, das Ergebnis schnellstmöglich durch einen PCR-Test bestätigen zu lassen. Nach der aktuell geltenden Testverordnung des Bundes hat man in diesem Fall Anspruch auf einen kostenfreien Test.

Soweit möglich wird empfohlen, sich bis zum Vorliegen des bestätigenden PCR-Testergebnisses freiwillig in häusliche Absonderung zu begeben und Kontakte zu anderen Personen weitestgehend zu vermeiden. Eine Pflicht zur Absonderung besteht erst ab dem Zeitpunkt, an dem ein positives PCR-Testergebnis vorliegt. Für Haushaltsangehörige besteht, bis ein positives PCR-Testergebnis vorliegt, ebenfalls keine Absonderungspflicht. Es wird jedoch empfohlen, soziale Kontakte so weit wie möglich einzuschränken.

Personen, die Kontakt zu einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde und nicht im gleichen Haushalt wohnt, sind nur absonderungspflichtig, wenn sie vom Gesundheitsamt darüber informiert werden. Dies kann zum Beispiel im Zusammenhang mit größeren Ausbruchsgeschehen der Fall sein. Das Gesundheitsamt empfiehlt jedoch, in diesem Fall soziale Kontakte freiwillig zu minimieren und Veranstaltungen zu meiden. Treten Symptome auf, sollte eine Teststelle aufgesucht werden. Diese Empfehlungen gelten ebenfalls für vollständig geimpfte oder genesene Personen, bei denen ein Haushaltsangehöriger positiv auf das Virus getestet wurde.

Weitere Informationen zu den Absonderungspflichten sowie nützliche Links zu den Mitteilungen des Sozialministeriums sind auf der Homepage des Landratsamts abrufbar.

Bei sehr dringenden Fragen rund um die eigene Absonderung oder die Absonderung von Haushaltsangehörigen steht weiterhin die Bürgerhotline des Landratsamts von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr unter den Rufnummern 06261/84-3333 oder 06281/5212-3333 zur Verfügung. Aufgrund von vielen Anrufen ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger täglich von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0711/904-39555 an eine eigens eingerichtete Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden. Die Corona-Hotline des Bundesgesundheitsministeriums ist unter der Telefonnummer 030/346465100 zu erreichen.

Neckar-Odenwald-Kreis erhält regionalen Impfstützpunkt - Landratsamt arbeitet mit Hochdruck an der Standortsuche

Im Rahmen einer landesweiten Impffensive erhält auch der Neckar-Odenwald-Kreis einen festen regionalen Impfstützpunkt. Dies wurde der Kreisverwaltung am Montag offiziell bestätigt. An diesem Stützpunkt soll ein Impfteam sobald wie möglich an sieben Tagen in der Woche ein niedrigschwelliges

Impfangebot für die Bevölkerung machen. Mit dem Impfstützpunkt werden die Haus- und Fachärzte bei deren Impfkampagne unterstützt.

„Wir haben am Wochenende erste Informationen dazu erhalten und dann umgehend die Standortsuche begonnen. Diese läuft weiterhin auf Hochtouren, wobei auch für ein solches „Kreisimpfzentrum light“ einiges an Logistik und Vorüberlegungen notwendig ist“, sagte Landrat Dr. Achim Brötel nach einer Besprechung des Planungstabs im Landratsamt. In Absprache mit den Städten und Gemeinden kommen deshalb derzeit mehrere Standorte infrage, deren Vor- und Nachteile man nun im Interesse einer schnellen, aber auch den Witterungsverhältnissen angepassten Abwicklung der Impfungen abwägen muss. „Wir werden dies aber sehr rasch festzurren, damit das Team möglichst bald loslegen kann. Denn es geht letztendlich um die Gesundheit unserer Bevölkerung und die Verhinderung von weiterem Leid in der vierten Corona-Welle“, so Brötel.

Das Team für den regionalen Impfstützpunkt ist bei den SLK-Kliniken in Heilbronn angedockt. Durchgeführt werden in dem Stützpunkt dann Erstimpfungen genauso wie Booster - beziehungsweise Auffrischimpfungen. Und dies zusätzlich zu den Impfungen, die über die niedergelassene Ärzteschaft erfolgen. Über weitere Details, auch zu einer möglichen Terminvergabe, informiert der Kreis zeitnah.

Zusätzlich zu dem regionalen Impfstützpunkt wird weiterhin ein mobiles Impfteam für offenes Impfen direkt in den Städten und Gemeinden zur Verfügung stehen. Über diese Termine informieren die Kommunen separat.

Tageselternverein NOK e.V.

Online-Informationsveranstaltungen zur Ausbildung als Kindertagespflegeperson

Der Tageselternverein NOK e.V. und das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis/Geschäftsbereich Jugendhilfe informieren am Dienstag, 23. November 2021 sowie am Dienstag, 14.12.2021 um 18.30 Uhr über den neuen Qualifizierungskurs.

Wer Interesse hat, als Tagesmutter oder -vater zu arbeiten, kann sich bei diesem Online-Termin, der über Zoom veranstaltet wird, kurz und prägnant zu den Modalitäten, Inhalten und Terminen informieren.

Der Qualifizierungskurs, der am 17. Januar 2022 beginnt, ist kostenfrei und wird nach erfolgreicher Absolvierung mit einer Abschlussprämie von 400,- Euro honoriert. Nach der Präsentation stehen die Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins und des Landratsamtes für persönliche Fragen zur Verfügung. Wer an dem Online-Informationsabend teilnehmen möchte, meldet sich beim Tageselternverein unter Tel. 06261/899928 oder per Mail an: info@tev-nok.de. Nähere Informationen zu den Kurszeiten sind unter www.tageselternverein-nok.de zu finden.

Fortbildungsveranstaltung Pflanzenschutz-Sachkunde

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet allen Anwendern von Pflanzenschutzmittel eine 4-stündige Fortbildung für die Pflanzenschutz-Sachkunde an. Diese wird **am Montag, 22.11.2021 und am Montag, 29.11.2021** jeweils als 2-stündige Online-Veranstaltung stattfinden. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Teilnahme muss an beiden Terminen erfolgen.

Im Pflanzenschutzgesetz (§ 9 Abs. 4) ist geregelt, dass alle Sachkundigen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, im Pflanzenschutz beraten und Pflanzenschutzmittel verkaufen bzw. abgeben, jeweils **innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren** ab der erstmaligen Ausstellung des Sachkundeausweises eine anerkannte 4-stündige Fortbildung (oder alternativ zweimal eine 2-stündige) wahrzunehmen haben. Dies ist für jeden darauffolgenden 3-Jahres-Zeitraum zu wiederholen. Der Beginn des ersten 3-Jahres-Zeitraumes ist auf Ihrem Pflanzenschutz-Sachkunde-Ausweis (Rückseite unter „Beginn erster Fortbildungszeitraum“) vermerkt. Eine Anmeldung mit Angabe der Adresse ist ausschließlich per E-Mail an Veranstaltungen-land-

wirtschaft@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Der erforderliche Zugangslink wird kurzfristig vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mailadresse verschickt.

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 26. November ab 14.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenanträge gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden.

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274/5266 oder 0160/1728884.

Weitere LEADER-Projekte für die Region Badisch-Franken beschlossen

Auswahlausschuss und Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. tagten am 8. November in Tauberbischofsheim-Dittwar.

Alle vier eingereichten Projekte konnten in der Sitzung des Auswahlgremiums überzeugen. „Aufgrund limitierter Fördermittel im zweiten Aufruf der LEADER-Übergangsverordnung haben die EU-Fördermittel aber leider nicht für alle Anträge gereicht“, stellte 1. Vorsitzender Alfred Beetz fest. Die Förderung sicherten sich letztendlich zwei Projekte. Die Zuschusssumme der geförderten Projekte umfasst insgesamt rund 280.000 Euro und verursacht eine Gesamtinvestitionssumme von ca. 785.000 Euro in der Region.

Die Stadt Buchen kann sich über eine Förderung für den Bau eines barrierefreien Ausstellungsgebäudes an der Tropfsteinhöhle in Buchen-Eberstadt freuen. Das Vorhaben überzeugte durch die Einbindung von jungen Ehrenamtlichen und die Schaffung einer kostenlosen Attraktion für Einheimische und Touristen. Auch der Antrag des Vereins „Fideler Aff“ in Walldürn fand positiven Anklang beim Gremium. Der Verein möchte ein Tanz- und Trainingszentrum für alle bauen. Zukünftig werden interne wie externe Gruppen vom barrierefreien Gebäude profitieren, welches mit verspiegelten und mobilen Wänden perfekte Trainingsbedingungen für große und kleine Gruppen bieten wird.

Die nächste Möglichkeit Projektanträge einzureichen wird voraussichtlich zeitnah erfolgen. Nähere Informationen werden in Kürze bekannt gegeben.

Ursula Mühleck in Vorstandschaft gewählt

Direkt im Anschluss fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. statt. In der Vorstandschaft kam es u.a. zu personellen Veränderungen. Ursula Mühleck, Dezernentin im Landratsamt Main-Tauber-Kreis, wurde einstimmig in den Vorstand gewählt.

Der Vorsitz des Vereins bleibt weiterhin für die Dauer von zwei Jahren bei Alfred Beetz und seiner Stellvertreterin Petra Jouaux. Das Regionalmanagement informierte zudem über das vergangene Geschäftsjahr und zeigte die aktuellen Projektfortschritte in der Region auf. Die Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode 2023 - 2027 war ebenso Thema der Sitzung. Grundlage der Bewerbung und Erstellung eines regionalen Entwicklungskonzepts sind die im November startenden digitalen Workshops. „Hier kann jeder mitmachen. Werden Sie aktiv.“, so Beetz abschließend. Termine und nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Frau Soff (katharina.soff@main-tauber-kreis.de) und Frau Keller (sabine.keller@neckar-odenwald-kreis.de). Detaillierte Informationen zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER 2014 - 2020 erteilt die LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel. 06281/5212-1397 oder -1398. Wichtige Hinweise hierzu sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de/einsehbar.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Straßensammlung für Grüngut

Vom 22. bis 27. November 2021 findet die Herbst-Straßensammlung für Grüngut in den Städten und Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises statt. Holziges Grüngut wird zu Brennstoff (Hackschnitzel) aufbereitet, weiches Grüngut wird hygienisiert und zu Kompost verarbeitet, der in der Landwirtschaft Anwendung findet.

Das Grüngut muss am Sammeltag ab acht Uhr gebündelt am Straßenrand bereitliegen. Es wird ausschließlich gebündelt bereitgestelltes Material mitgenommen. Die Bündel dürfen nicht länger als zwei Meter und nicht schwerer als 20 Kilogramm sein. Sie dürfen nur mit Schnüren aus Naturmaterialien wie Baumwolle, Sisal oder Jute verschnürt sein, auf keinen Fall aber mit unverrottbaren Materialien wie Plastikschnüren oder Drähten. Feines Material, wie beispielsweise Laub, kann auch in Säcken oder anderen Behältern bereitgestellt werden. Diese werden nach dem Entleeren am Grundstück zurückgelassen. Es dürfen allerdings keine Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe enthalten sein.

Grüngut, welches nicht in der beschriebenen Weise gebündelt ist, oder solches, das innerhalb des Grundstücks bereitgelegt worden ist, wird von den Sammlern liegen gelassen.

Termine:

Adelsheim	Dienstag, 23.11.2021
Hergenstadt mit Wemmershof, Leibenstadt und Sennfeld	Donnerstag, 25.11.2021

Bei diesen Terminen handelt es sich jeweils um den ersten Sammeltag. Fällt in einzelnen Ortsteilen außergewöhnlich viel Grüngut an, so wird am nächsten Tag weitergesammelt.

Die KWIn ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Schule und Bildung

Volkshochschule Buchen

Berliner Ehegattentestament

Jede Menge Fragen stecken in diesem Thema: Welche Voraussetzungen und Inhalte hat diese Art des Testaments? Wie gestalte ich es steueroptimal? Welche Fallstricke lauern? Kann das Testament nach dem Tod eines Ehegatten noch abgeändert werden? Diese und weitere Fragen werden anhand leicht verständlicher Beispiele beantwortet. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der VHS-Vortrag „Berliner Ehegattentestament - Absicherung und Steuersparmodell“ findet am Montag, 29. November von 19.00 bis 20.30 Uhr im VHS-Haus 2 in Buchen statt. Es gelten die aktuellen Regeln der Corona-Landesverordnung. Anmeldung und weitere Infos unter www.vhs-buchen.de.

Gesund durch die Wechseljahre

Körperlich spürbar werden die Wechseljahre ab circa 40 Jahren. Diese hormonellen Umbrüche begleiten so manche Frau, aber auch Männer mit leichten bis schweren Begleiterscheinungen und beeinträchtigen die Lebensqualität. Die Dozentin vermittelt Grundkenntnisse zum Thema und gibt Tipps, was jeder selbst tun kann.

Der VHS-Vortrag findet am Mittwoch, 24. November von 18.30 bis 20.30 Uhr im VHS-Haus 2 in Buchen statt. Es gelten die aktuellen Regeln der Corona-Landesverordnung. Anmeldung und weitere Infos unter www.vhs-buchen.de.



Immer auf dem Laufenden

Altersjubilare

19.11.	Johann Karl Pysch	70 Jahre
20.11.	Annette Lina Ungeheuer	70 Jahre
24.11.	Lore Rüger	90 Jahre

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können. In den meisten Fällen sind die Bereitschaftsdienstpraxen direkt an Krankenhäusern angesiedelt. Sie kümmern sich darum, dass Patienten in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt werden.

Die **Allgemeine Notfallpraxis Buchen und Mosbach** sind infolge der COVID-19-Pandemie vorübergehend umgezogen.

Die Übergangsadresse während der COVID-19-Pandemie:

Neckar-Odenwald-Kliniken

Schwesternwohnheim des Krankenhauses Buchen

Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 37 A, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Möckmühl

SLK-Kliniken - Krankenhaus Möckmühl

Hahnenacker 1, 74219 Möckmühl

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notdienst

zu erreichen unter Tel. 0711/7877701

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter 116 117

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet am anderen Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 19.11. Kastell-Apotheke, Prof.-Schumacher-Str. 2/8, Osterburken, Tel. 06291/68007

Sa., 20.11. Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Buchen-Hettingen, Tel. 06281/3886

So., 21.11. Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Ravenstein, Tel. 06297/95055

Mo., 22.11. Kastell-Apotheke, Prof.-Schumacher-Str. 2/8, Osterburken, Tel. 06291/68007

Di., 23.11. Sanus-Apotheke, Daimlerstr. 1, Buchen, Tel. 06281/5540400

Mi., 24.11. Odenwald-Apotheke, Hofstr. 10, Buchen, Tel. 06281/52600

Do., 25.11. Bauland-Apotheke, Bahnhofstr. 47, Seckach, Tel. 06292/264

Fr., 26.11. Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Buchen, Tel. 06281/4548

Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.aponet.de, Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800/0022833 bzw. in der Tagespresse.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontaktdaten

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis, Hollergasse 14, 74722 Buchen

Ansprechpartner

Jutta Landwehr, Tel. 06281/5212-2550

Jutta Baumgartner-Kniel, Tel. 06281/5212-2551

Tägliche Öffnungszeiten - um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Adelsheim



Torgasse 10, Adelsheim, Tel. 06291/1213, Fax 06291/2432

E-Mail: adelsheim@adelsheim-boxberg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Montag 14.00 bis 17.00 Uhr

Wochenplan

Samstag, 20.11.

6.00 Uhr Morgengebet für den Frieden in der Stadtkirche (siehe unten)
„Frieden“

Sonntag, 21.11. - Ewigkeitssonntag

17:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
„Ich glaube an die Auferstehung und das ewige Leben“

In diesem Gottesdienst werden wir für die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres Kerzen entzünden, als sichtbare Zeichen der unsichtbaren Gegenwart Jesu Christi, im Leben und im Tod. Die Angehörigen können diese Kerzen mitnehmen.

Sonntag, 28.11. - 1. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst: „Ein Schritt zum Nächsten“ (Bless) mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor und den Gesangverein
17.00 Uhr Musikalische Einstimmung in den Advent
Musik: Feuerwehr- u. Stadtkapelle. Liturgie: Frau Bless

Vorschau

Advents- und Weihnachtstermine

Advent - 4 Schritte im Advent

1. Advent, 28.11., 9.30 Uhr: „Ein Schritt zum Nächsten“ mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor und den Gesangverein

1. Advent, 28.11., 17.00 Musikalische Einstimmung in den Advent -
Musik: Feuerwehr- und Stadtkapelle, liturgischer Rahmen: Frau Bless

2. Advent, 5.12., 9.30 Uhr: „Ein Schritt zu mir“

3. Advent, 12.12., 9.30 Uhr: „Ein Schritt zur Umgebung“

4. Advent, 19.12., 9.30 Uhr: „Ein Schritt zu Gott“

Nachmittag im Advent für Kinder im Grundschulalter

Am Dienstag, 30.11. von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus: „Ein Stern steht hoch am Himmelszelt“

Gemeinsam wollen wir Geschichten zum Advent hören, basteln, spielen, rätseln... wir freuen uns auf euch
Angelika Bless und Team

Zwergen-Gottesdienst am 5.12. um 11.00 Uhr im Gemeindehaus-Garten: „Nikolaus“

Sternzeit-Gottesdienste jeweils um 19.00 Uhr in der Stadtkirche

„Dein Reich komme“

Mittwoch, 1.12. - Ein Volk aus Priestern

Mittwoch, 8.12. - Friedensreich

Mittwoch, 15.12. - Gottes Reich nahe

Anschließend Gelegenheit zum Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Gebäck (wenn möglich, bitte Tasse mitbringen)

Besuchen Sie unsere Web-Seite im Internet, hier finden Sie aktuelle

Informationen: www.adelsheim-boxberg.de, dann unter Gemeinden: Adelsheim.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien lädt ein

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 21.11. - 34. Sonntag im Jahreskreis - Christkönigs-sonntag - Diasporakollekte

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 26.11. - heiliger Konrad, Bischof von Konstanz, zweiter Patron der Erzdiözese (975) - G

8.30 Uhr Laudes

Erstkommunionvorbereitung

Nachdem die Anmeldungen für die Erstkommunionvorbereitung abgeschlossen ist, bitten wir um Beachtung folgender Termine:
Katechetenabend: Dienstag, 23. November um 19.30 Uhr im Bernhardusheim in Osterburken.

Hinweise zum Weihgottesdienst in Münstertal am 21.11.2021

Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach, für den Weihgottesdienst in Münstertal am 21.11.2021 wurde jedem Weihkandidaten aufgrund der noch immer andauernden pandemischen Lage nur ein geringes Kontingent an Plätzen zu-

geteilt, weshalb es vielen von Ihnen/euch leider nicht möglich sein wird, bei der Weiheliturgie vor Ort dabei zu sein, was ich persönlich sehr schade finde und mir wirklich sehr gewünscht hätte. Es wird jedoch von der Erzdiözese ein Livestream eingerichtet, sodass Sie/ihr im Gebet live am Gottesdienst teilnehmen könnt. Der Gottesdienst wird im Internet auf www.ebfr.de/livestream sowie auf www.facebook.com/erzdioezese.freiburg und www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg um 10.30 Uhr übertragen.

Natürlich hoffe ich auf Ihr/euer Verständnis und lade schon jetzt zum Einführungsgottesdienst, Ort und Datum wird noch bekannt gegeben, hier in der Seelsorgeeinheit recht herzlich ein und freue mich bereits heute auf einen gemeinsamen Gottesdienst mit Ihnen und euch.

Herzliche Grüße und Gottes Segen - Ihr Andreas Schnarz

Konzert der Don Kosaken

Das Konzert findet am 21.11.2021 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Kilian statt. Es gibt Karten im Vorverkauf im Pfarrbüro und anderen Vorverkaufsstellen und ggf. auch noch an der Abendkasse. Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln des Landes Baden-Württemberg.

Kirche im Kerzenschein

Auch in diesem Jahr laden wir Sie vom 18. November bis 16. Dezember jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr in die katholische Kirche St. Marien in Adelsheim ein. Diese Abende sollen ein Ort der Ruhe sein, ein Ort für mich selbst, ich bin eingeladen, ich kann kommen und gehen, wann ich möchte. Meditative Musik und Texte werden die Abende umrahmen. Kommen Sie gerne vorbei, lassen Sie den Tag ausklingen, lassen Sie die Seele baumeln. Folgende Themen sind geplant:

18.11.2021 Willkommen

25.11.2021 Gerufen

2.12.2021 Advent

9.12.2021 Josef

16.12.2021 Veränderung (mit Aussetzung und eucharistischem Segen)

Ihnen allen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und behütet - wünschen

Birgit Glasl, Daniel Wenzel und Pater Lukas

Rorate-Gottesdienst in Sankt Marien, Adelsheim,

1. Adventssonntag, 28.11.2021, 7.30 Uhr

Unser gemeinsamer Weg durch den Advent beginnt mit Erwartung. Kann Erwartung mich dazu bringen, dass ich mich auf den Weg mache? Nicht, solange ich abwarte; auch nicht, wenn ich damit rechne, dass die Person, auf die ich warte, mich da treffen möchte, wo ich jetzt gerade stehe. Wenn ich von da weggehe, kommen wir nicht zusammen.

Was erwarte ich mir von dieser Zusammenkunft? Wenn der (?), die (?), das (?) Erwartete endlich ankommt?

Was erwarte ich mir in diesem Jahr vom Advent 2021?

Der Rorate-Gottesdienst - wegen der erforderlichen Abstände in der Marienkirche - fängt am 1. Advent schon früh an. In der Morgendämmerung zünden wir unsere Lichter an und wollen den Adventserwartungen nachspüren. Der Treff Mittendrin wirkt bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit. Die Band Just4you wird uns beim Singen begleiten. Wegen der Corona-Beschränkungen müssen wir leider auf das gemeinsame Frühstück verzichten. Trotzdem herzliche Einladung.



Foto: ThinkstockPhotos

Die AB-Gemeinde Adelsheim lädt ein



Sonntag, 21.11.

10.30 Uhr Begegnungsgottesdienst

Sonntag, 28.11.

14.30 Uhr Bezirksadventsgottesdienst

Für die Teilnahme am Präsenzgottesdienst ist eine vorherige Anmeldung nötig. Diese kann über unsere Homepage erfolgen oder telefonisch. Außerdem kann der Gottesdienst nur unter Einhaltung aller Schutzregeln stattfinden. Dazu gehört das Tragen einer medizinischen Maske während der gesamten Veranstaltung. Unser Ordnungsdienst achtet auf die Einhaltung der Schutzbestimmungen.

Livestream-Gottesdienst sonntags zu gewohnter Zeit um 10.30 Uhr

Wir laden auch zu unserem Livestream-Gottesdienst über unseren YouTube-Kanal ein. Sie finden unseren YouTube-Kanal unter AB Gemeinde Adelsheim. Nehmen Sie live an unsrem Gottesdienst im Internet teil.

Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage: <https://adelsheim.ab-verband.org>.

Weitere Informationen unter Tel. 6249722 (Gemeinschaftspastor W. Hopfstädter).

Religionsgemeinschaft der Jehovas Zeugen Versammlung Möckmühl

Online - Zusammenkünfte

Freitag, 19.11.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Josua 23-24 „Josuas letzter Rat an das Volk Israel“

Sonntag, 21.11.

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Den Durst nach Wahrheit stillen

In Offenbarung 22:17 ergeht die Einladung: „Komm! ... Jeder, der es wünscht, soll sich umsonst Wasser des Lebens nehmen.“ Was ist mit diesem Wasser gemeint? Und wie kann man es erhalten? Bibelstudium anhand des „Wachturms“: „Ich werde alle Völker erschüttern“

Leittext: „Ich werde alle Völker erschüttern und das Wertvolle aus allen Völkern wird hereinkommen“ (Haggai 2:7)

Wenn Sie sich für die Online-Zusammenkünfte unserer Gemeinde interessieren, schreiben Sie an jehovas-zeugen-moeckmuehl@web.de. Wir freuen uns über Ihre E-Mail.

Auch einen Blick wert: www.jw.org

Print-, Audio- und Videodateien in 1.039 Sprachen zum Download.

Vereinsnachrichten

Freiw. Feuerwehr - Abt. Adelsheim



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Adelsheim - **Abteilung Adelsheim**, findet coronabedingt nicht statt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



Bestens informiert!

Förderverein des Eckenberg-Gymnasiums Adelsheim

Termin der Bücherbörse verschoben

Aufgrund der überall hohen Inzidenzwerte wird die vom Förderverein des Eckenberg-Gymnasiums Adelsheim für Sonntag, 21. Nov. 2021 geplante alljährliche Bücherbörse auf Sonntag, 27. März 2022 verschoben. Weitere Informationen werden dann wieder rechtzeitig mitgeteilt.

JSG Seckachtal



Geltende Corona-Regeln beachten

Seit dem 3.11. gilt in Baden-Württemberg die Warnstufe. Was bedeutet das für den Jugendfußball? Die gute Nachricht ist, der Spielbetrieb kann derzeit unter Einhaltung gewisser Auflagen weiterlaufen. Der Zutritt zum Sportgelände und den Kabinen darf nur mit 3G (negativer Antigen Schnelltest) gestattet werden. Diese Regel gilt auch für den Zuschauerbereich des Sportgeländes. Schüler gelten aufgrund der Schule als getestet. Kinder bis 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, müssen ebenfalls einen negativen Antigen Schnelltest vorlegen.

Ergebnisse der letzten Jugendspiele

B-Jun. JSG Seckachtal - JSG Neckar-Odenwald	1:3
D-Jun. JSG Erftal 2 - JSG Seckachtal	2:3
D-Jun. JSG Seckachtal 2 - JSG Gr.Eich./Schefflenz	0:5

Vorschau auf die nächsten Jugendspiele

Samstag, 20.11.2021

B-Junioren (Landesliga)

12.15 Uhr JSV Limbach-Fahrenbach - JSG Seckachtal

D-Junioren (Kreisklasse A)

12.30 Uhr JSG Seckachtal - JSG Mudau

Spielort: Osterburken

D-Junioren (Kreisklasse A)

12.30 Uhr JSG Erftal - JSG Seckachtal 2

Spielort: Adelsheim

C-Junioren (Kreisliga)

13.30 Uhr JSG Seckachtal - TSV Höpfigen 2

Spielort: Osterburken

A-Junioren (Landesliga)

14.15 Uhr JSG Billigheim/Elztal - JSG Seckachtal

Spielort: Adelsheim

Die obigen Angaben der Spielstätten, Spieltermine und Anstoßzeiten können sich auch kurzfristig ändern. Die aktuellen Spielinformationen und Ergebnisse finden Sie auf www.fussball.de.

SV Germania Adelsheim



Abteilung Fußball

Vorschau auf die nächsten Spiele

Herren

Sonntag, 21.11.2021

14.30 Uhr SpG Erftal - SpG Adelsheim-Oberk. 1

Spielort: Hardheim (Kreisklasse A)

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge

Ab 2021: Behinderten-Pauschbetrag ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 20

Ab 2021 entfallen die bisherigen Anspruchsvoraussetzungen für die Gewährung des Behinderten-Pauschbetrages unter einem Behinderungsgrad von 50. Deshalb lohnt es sich, künftig eine bestehende, wenn auch leichte Behinderung feststellen zu lassen, um so den Behinderten-Pauschbetrag nutzen zu können.

Menschen mit einem bereits festgestellten Behinderungsgrad unter 50, die bislang keinen Behinderten-Pauschbetrag erhalten haben, sollten in der Steuererklärung 2021 den Bescheid über die vorliegende Behinderung beifügen und so vom Behinderten-Pauschbetrag profitieren.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Adelsheim/Sennfeld mit Seckach/Zimmern unter Telefon 06291/2998 oder auf der Homepage www.vdk.de/ov-adelsheim-sennfeld/.

Aus den Stadtteilen

Evang. Kirchengemeinden Sennfeld, Korb und Leibenstadt

**Pfarramt Sennfeld: Hauptstr. 32, 74740 Adelsheim-Sennfeld
Pfarrer Dr. Markus Roser**

Tel. 06291/7372, Fax 06291/647687,

E-Mail: sennfeld@kbz.ekiba.de

Sie können Pfr. Dr. Roser per Mail oder telefonisch (Anrufbeantworter) erreichen.

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Freitags, 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sonntag, 21.11.

9.15 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken zum Ewigkeitssonntag in Leibenstadt

10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken zum Ewigkeitssonntag in Sennfeld

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ (2. Korinther 5,10)

Mittwoch, 24.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Sennfeld

Donnerstag, 25.11.

19.00 Uhr Jugendgottesdienst im Gemeindehaus Sennfeld

Sonntag, 28.11.

11.00 Uhr Familiengottesdienst in der Festhalle Sennfeld. Es wirkt mit der Ev. Kindergarten „Arche Noah“ Sennfeld.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst am 28.11.2021 in der Festhalle Sennfeld findet ein Verkauf von Bastelarbeiten des Elternrats in der Festhalle statt. Der Erlös ist für den Ev. Kindergarten Sennfeld „Arche Noah“ bestimmt.

Adventsmarkt abgesagt

Die Evangelische Kirchengemeinde Sennfeld hat den zum 1. Advent geplanten Adventsmarkt auf dem Schillerplatz abgesagt. Grund dafür sind die steigenden Inzidenzwerte, die Warnstufe und die drohende Alarmstufe. Bereits bei der Warnstufe wäre neben den „2G - genesen und geimpft“ für Nichtgeimpfte ein PCR-Test als Zugangsbedingung notwendig, was einer sozialen Ausgrenzung gleichkommt. Eine solche sozialethische Ausgrenzung ist aber mit dem Verkündigungsauftrag der Kirche unvereinbar. Pfarrer Dr. Roser: „Da wir hier in Sennfeld keine Apartheidspolitik einführen wollen, sind wir schweren Herzens

gezwungen, das Fest abzusagen. Glücklicherweise bleiben uns vorerst die Gottesdienste ohne ausgrenzende Zugangsbeschränkung erhalten.“

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“

(Lukas 12,35)

Katholische Kirchengemeinde St. Josef Sennfeld



Wochenplan

Sonntag, 21.11. - 34. Sonntag im Jahreskreis - Christkönigs-sonntag - Diasporakollekte

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Leibenstadt



Freiw. Feuerwehr - Abt. Leibenstadt

Ehrungen und Beförderungen bei der Abteilungswehr Leibenstadt

Jugendwehr und junge Wehr lassen positiv in die Zukunft blicken

Zu Beginn der Abteilungsversammlung, welche aufgrund der 2G-Regel nicht so gut besucht war wie gewohnt und ohne Jugendwehr stattfand, begrüßte Abteilungskommandant Patrick Schneider seine Kameraden und die anwesenden Gäste, bat diese, sich zum Gedenken an den im März 2020 verstorbenen Ehrenkommandanten Hauptbrandmeister Dieter Wolf von ihren Sitzen zu erheben. Da die Versammlung 2020 ausgefallen war, bezogen sich sämtliche Berichte auf die letzten beiden Jahre. Schneider berichtet, dass die 16 Mitglieder der Einsatztruppe (darunter 1 Frau) über einen guten Ausbildungsstand verfügen und zu 46 Einsätzen alarmiert wurden. Zudem gehören noch zwölf Mitglieder der Jugendfeuerwehr und neun Feuerwehrleute der Alterswehr zur Abteilungswehr Leibenstadt. Durch die Pandemie waren zeitweise zwar keine oder nur eingeschränkte Übungsabende möglich, aber der Ernstfall kennt kein Corona.

Schriftführer Eckhard Bauer gab einen Rückblick auf die nicht feuerwehrrelevanten Aktivitäten bei Veranstaltungen, Renovierungsarbeiten und Investitionen am Feuerwehrgerätehaus. Abwechslung, Spannung, Spiel und Spaß, dies alles bot der Bericht der Jugendfeuerwehr von Linus Seemann. Ein Höhepunkt dabei die Teilnahme am Aktionstag „Faszination Feuerwehr“ im Erlebnispark Tripsdrill. Hierfür bedankten sie sich bei ihrem Jugendwart Micha Böttcher, dessen Stellvertreter Stefan Böttcher und Abteilungskommandant Patrick Schneider.

Dem Kassenbericht von Jörg Martin folgte die Bestätigung einer korrekten Kassenführung von Kassenprüfer Matthias Kopp. Unter Leitung von Ortsvorsteher Dieter Stahl wurde die einstimmige Entlastung der Wehrführung vorgenommen.

Mit Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen ging es zum schönsten Punkt einer Versammlung. Die Aufnahme in die Jugendfeuerwehr wird später nachgeholt. Aus den Händen von Stadtkommandant Daniel Balles und Abteilungskommandant Patrick Schneider erhielten neue Dienstgradabzeichen und wurden befördert: Lea Schneider (Feuerwehrfrau), Patrick Hubl (Feuerwehrmann), Marcel Zimmermann (Oberfeuerwehrmann), Mathias Kopp (Hauptfeuerwehrmann), Eberhard Rüppel (Hauptfeuerwehrmann), Eckhard Bauer (Hauptlöschmeister) und Stefan Friedlein (Hauptlöschmeister).

15 Jahre im Dienst der Feuerwehr sind Christopher Böhm, Matthias Kopp, Christian Steiner, Daniel Zimmermann und Marcel

Zimmermann, 25 Jahre Patrick Schneider und bereits 50 Jahre gehören Reinhold Friedlein, Alfred Hettinger, Kurt Vogel und Rudi Zgaga der Feuerwehr an. Ingrid Becker und Achim Zimmermann erhielten noch ein Präsent, sie sind zwar kein Mitglied der Wehr, aber haben diese in der Vergangenheit schon öfters bei diversen Projekten unterstützt.

In den Grußworten von Ortsvorsteher Stahl, Stadtkommandant Bales, Vertretern der örtlichen Vereine, dem DRK Adelsheim/Sennfeld und dem DLRG Adelsheim wurde vor allem die gute Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen und Vereinen gelobt sowie die gute Jugendarbeit hervorgehoben. Abschließend bedankte sich Abteilungscommandant Schneider bei seinen Mitstreitern und den Besuchern.



Auf dem Bild sind folgende Personen abgebildet: von links: Eckhard Bauer, Matthias Kopp, Stadtkommandant Daniel Bales, Marcel Zimmermann, Stefan Friedlein, Patrick Hubl, Rudi Zgaga, Abteilungscommandant Patrick Schneider

Foto: M. Becker

SV Leibenstadt



AH-Stammtisch im November

Unser nächster AH-Stammtisch findet am Freitag, 19.11.2021 statt. Unser Sportheim ist ab 20.00 Uhr geöffnet. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen. Zutritt ins Sportheim nur gem. den geltenden Corona-Regeln.

AH-Abteilung sagt Danke

Der SV Leibenstadt und seine AH-Abteilung bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern des Schlachtplattensessens der AH. Pünktlich um 16.00 Uhr boten die Herren Leckerer von der Schlachtplatte (Blut- und Leberwurst, Bauch und Kassler) mit deftigem Sauerkraut an. Auch Bratwürste mit Soße, Kraut und Brot standen auf der Speiseliste. Trotz der 2G-Regel und der strikten Maskenpflicht waren es gemütliche Stunden im Sportheim. Unser herzlicher Dank geht an alle für das große Verständnis und die disziplinierte Umsetzung des Hygienekonzeptes. Aber auch viele Gäste nutzten das Essen als To-go-Angebot. An alle Helfer in der Küche, vor und hinter der Theke, ein großes Danke für die Unterstützung.

Im Namen des Sportvereins Leibenstadt - die Vorstandschaft

Bestens informiert!

Über das lokale Geschehen durch das Mitteilungsblatt



Sennfeld



Freiw. Feuerwehr - Abt. Sennfeld

Absage Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Adelsheim, **Abteilung Sennfeld**, findet coronabedingt nicht statt und wird hiermit abgesagt.



DRK Ortsverein Sennfeld

DRK OV Sennfeld zog Bilanz

Pandemiebedingt konnte der DRK Ortsverein Sennfeld seine Jahreshauptversammlung nun erst nach 2 Jahren durchführen, somit durfte auf die Jahre 2019 und 2020 zurückgeblickt werden. Auf Grund der noch herrschenden Coronapandemie wurde die letzte JHV des DRK Ortsvereins nur mit den Mitgliedern abgehalten.

Die erste Vorsitzende Beate Altrietz begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und hieß diese im Schloss Sennfeld herzlich willkommen.

Kurz und bündig konnte das Jahr 2019 und 2020 durch die Berichte zusammengefasst werden. Bereitschaftsleiter Klaus Stapf berichtete über die Aktivitäten im

Jahr 2019, die HVO rückte zu 11 Einsätzen aus und wurde bei 5 Brandeinsätzen mitalarmiert. Es fanden im zweiwöchigen Rhythmus die Bereitschaftsabende mit dem DRK Ortsverein Adelsheim statt. SAN-Dienste wurden geleistet und SAN Fortbildungen besucht. 4 Altkleidersammlungen wurden durchgeführt.

Der „Tag der Hilfsorganisationen“ am 1. Mai sowie das Dorffest konnte nur dank vieler zusätzlicher Helfer und Unterstützer durchgeführt werden. Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön an die FFW Abteilung Sennfeld und allen treuen fleißigen Helferlein. Für die Kameradschaft und als Dank für die Hilfe der Mitglieder und Gönner gab es statt unserer jährlichen Winterwanderung eine sommerliche Weinwanderung mit anschließendem Grillen.

Im Jahr 2020 wurden wir sehr schnell durch Corona ausgebremst, der San Dienst in Hettingen zu Cocktailparty konnte noch geleistet und einige Bereitschaftsabende mit dem OV Adelsheim abgehalten werden. Unsere Jahreshauptversammlung sowie die geplante Fusionierung mit dem OV Adelsheim musste somit auch auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir unterstützten den OV Adelsheim bei der Blutspende und stellten, nach dem das Einsatzfahrzeug der Adelsheimer auf Grund eines Kabelbrand nicht mehr einsatzbereit war, unser Fahrzeug zur Verfügung. Die Adelsheimer übernahmen dann die Sennfelder Einsätze mit. Die Sichtungsstelle am KKH Buchen, die Teststelle in Waldhausen und die Teststelle in Adelsheim konnte von Klaus Stapf unterstützt werden. Bedanken möchten wir uns noch bei Sonja Pfeiffer, bei Ihr konnten wir im Februar, nach eine Wanderung von Sennfeld nach Hergenstadt einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie lecker vorbereitete Speisen mit dem Adelsheimer DRK verbringen.

Die erste Vorsitzende Beate Altrietz verlas den Kassenbericht in Vertretung von Kassenwart Gerd Berger. Diesem wurde durch Ludwig Kalbantner und Brigitte Schneider eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Im Anschluss an die Berichte konnten noch zahlreiche Mitglieder für ihre Treue geehrt werden.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft, Annkatrin Eppler. Für 40 Jahre: Stephanie Bauer, Christian Lottermoser, Brigitte Schneider und Sabine Stapf. Für 55 Jahre: Hans-Wilhelm Blum und für 60 Jahre Ludwig Kalbantner.



Die Geehrten Brigitte Schneider, Christian Lottermoser, Hans-Wilhelm Blum, Sabine Stapf, Ludwig Kalbantner und Steffi Bauer mit Bereitschaftsleiter Klaus Stapf

DRK OV Sennfeld Abschlussveranstaltung 2021

Zum Abschluss der Ära DRK-OV Sennfeld haben sich die Mitglieder nebst Partner Ende September noch einmal zusammengefunden, um einen geselligen Abend zu verbringen. Bis auf Gerd Berger, der leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, fanden sich alle geladenen Gäste im Schloss Sennfeld ein und freuten sich auf einen schönen Abend mit der „alten Riege“.

Bei Speis und Trank plauderten wir über alte Zeiten und aktuelle Themen. Die Zeit verflog schnell und der gesellige Teil musste kurz für die angesetzte Jahreshauptversammlung unterbrochen werden, um anschließend wieder an den Gesprächen anzuknüpfen. Aufgrund der bevorstehenden Fusionierung mit dem DRK-OV Sennfeld wurde die vergangene Zeit nochmals aufleben gelassen, was einige Schmunzler aber auch etwas Wehmut aufkommen ließ. Was traurig stimmte, war die momentane Lage der Vereine, da die Bereitschaft, sich noch aktiv im Vereinsgeschehen einzubringen, nur noch von wenigen gelebt wurde. Dass dies vor Jahren noch anders war zeigt auch die Ehrung unserer 2 Pioniere Hans-Wilhelm Blum für 55 Jahre und Ludwig Kalbantner für 60 Jahre.

Beide haben den Verein gelebt, mehrere Jahre in der Vorstandschaft mitgewirkt und unzählige Stunden geleistet, um diesen voranzubringen. Ludwig Kalbantner war zudem maßgeblich am Aufbau des Jugendrotkreuzes beteiligt und für die Ausbildung der Mitglieder zuständig. Bis heute können wir uns immer noch auf sie verlassen, wenn wir ihre Hilfe benötigen. Für euer Engagement und die Hilfsbereitschaft möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.



Förderverein ev. Kindergarten Arche Noah Sennfeld e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 22. November 2021 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Fördervereins ev. Kindergarten Arche Noah Sennfeld e.V. im Gemeindehaus in Sennfeld statt.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Jahresbericht 2020
- Kassenbericht 2020
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen der Vorstandschaft
- Grußworte
- Verschiedenes

Es wird auf die geltende 3G-Regel (geimpft-genesen-getestet) hingewiesen. Bitte legen Sie einen entsprechenden Nachweis vor.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.



VfB Sennfeld 1923 e.V.

Tischtennis

Sonntag, 21. November, 13.00 Uhr

Herren Bezirksklasse MOS/BCH

VfB Mosbach-Waldstadt II - VfB Sennfeld

Fußball

Sonntag, 21. November, 14.30 Uhr, 16. ST KL

Eintracht Walldürn - SpG Sennfeld/Roigheim

Sonntag, 21. November, 14.30 Uhr, 14. ST KK A

SpG Rippb/Wettersd-Glash. SpG Sennf 2/Roigh. 2

Sportheim

Das Sportheim des VfB Sennfeld ist ab Freitag, 26. November wieder für Sie geöffnet.

Sonstiges

Fair geht vor - Mobbing am Arbeitsplatz

Betroffene können sich unter Tel. 0175/8003473 anmelden.

Alpenverein Schefflenz e.V.

Nikolauswanderung um Schefflenz

Am Sonntag, 12. Dezember 2021 wandern wir in heimatlicher Umgebung. Wir treffen uns auf dem Parkplatz an der Badgaststätte in Unterschefflenz. Zunächst wandern wir auf dem Schefflenzradweg nach Katzental. Von dort geht es hoch in Richtung Erddeponie Waldmühlbach und weiter zur Schutzhütte am Teichweg im Weidachswald. Hier machen wir eine Rast bei Glühwein und Gebäck. Wer möchte, kann hier die Wanderung beenden. Von da geht es für die anderen weiter über die Waldspitze zum Ausgangspunkt zurück. Die Wanderung beenden wir in der Badgaststätte „Da Christina“. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr der Parkplatz am Schwimmbad. Gastwanderer sind herzlich willkommen. Anmeldungen bis Freitag, 10. Dezember 2021 bei Rainer Windrich, Tel. 01726241477 und 06265/1209 oder bei Ulla Skorok, Tel. 06293/928433 oder Ingrid Henn, Tel. 06293/1464. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.